

Wiesbadener Tagblatt.

No. 259. Freitag den 4. November 1859.

Bekanntmachung.

Samstag den 5. November l. J. Vormittags 10 Uhr werden auf der hiesigen Receptur verschiedene Domainialgrundstücke in hiesiger Gemarkung auf der Bain, Leberberg und Todtenhohl gelegen auf 6 und resp. 12 Jahre verpachtet.

Wiesbaden, den 1. November 1859.
9050

Herzogl. Receptur.
Meister.

Bekanntmachung.

Montag den 21. November d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Heinrich Senf Wittve zu Sonnenberg ein zweistöckiges Wohnhaus nebst einem Stall und einer Seifensiederei, belegen an der Thalpforte zwischen der Ringmauer und Heinrich Wilhelm Dörr, in dem Rathhause daselbst wegen eingelegten Nachgebots zum 3ten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, 18. October 1859. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Samstag den 5. d. M. Vormittags 11 Uhr werden die bei Anlage einer neuen Wasserleitung von der Röderstraße nach der Schachtstraße vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, bestehend in:

Grundarbeit, veranschlagt zu	13 fl. 14 fr.
Grundabfahrt	2 " 10 "
Maurerarbeit	7 " 55 "
Steinhauerarbeit	7 " 48 "
Zimmerarbeit	6 " 56 "
Pflasterarbeit	9 " 40 "
Materialienlieferung zur Brunnenmeisterarbeit	88 " 48 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 3. November 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, wollen die Erben des verstorbenen Herrn Buchdruckereibesizers Ernst Friedrich Carl Enders von hier das No. 2486 im Soebuch eingetragene zweistöckige Wohnhaus 54' lang 36' tief, mit zweistöckigem Hinterhaus 59' lang 22' tief und Hofraum, in der großen Burgstraße dahier zwischen Hoflitograph Zingel und Geschwister Groschwitz belegen, abtheilungshalber im hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Die Hofrauthe eignet sich ihrer Lage in frequenter Straße in der Nähe der Kuranlagen wegen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, 20. October 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bindfadenlieferung betreffend.

Die Lieferung von 12 Centnern Bindfaden ist von unterzeichneter Stelle im Wege schriftlicher Submissionen an Inländer zu vergeben und wird hierzu Termin auf Montag den 21. November d. J. Morgens 10 Uhr bestimmt. Später eintreffende Submissionen finden keine Berücksichtigung. Muster und Bedingungen können dahier eingesehen werden.
Niedersekters, den 31. October 1859.

Herzogl. Nass. Brunnen-Comptoir.

Notwitt.

51

Wohnungsveränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung seit dem 1. October verlassen und eine andere bei Herrn Zimmermeister Weil an der Viebrücher Straße bezogen habe. **Georg Wolf**, Commissionär. 9052

Schillerbüsten

zu 30 fr. bis 3 fl. 30 fr. empfiehlt
9051

Johannes Kunz, Bildhauer,
Marktstraße No. 29.

Aecht ostindische Foulards - Tücher

mit unbedeutenden Druckfehlern empfiehlt billigt

8855

Ed. Oehler, Zeil 38 in Frankfurt a. M.

Gummischuhe,

sowie **Castorschuhe** mit Gummisohlen in stärkster Qualität zu äußerst billigen Preisen bei

9023 **G. Schäfer**, Sonnenbergertbor No. 4.

Wein auf das vollständigste assortirtes Lager in:

Liqueure, Stopfen, Flaschenlack in allen Farben, **Copal** und **Buchbinderlacke**, sowie **Haarpinsel** und **Schlepper**, erlaube ich mir hiermit zu empfehlen.

8992

Anton Roth, Goldgasse No. 5,
vis-à-vis der Mekaergasse.

Kapuzen, gestricke und genähre, in schöner Auswahl, **Kinderhauben**, **Pilet-Kopfstücher**, in Seide und Wolle, billigt bei

9053

Ph. Sulzer Wittwe am Uhrthurm.

Eine vollständige **Ladeneinrichtung** für ein **Kurzwagengeschäft** in gutem Zustand ist billig zu kaufen bei

J. K. Lembach in Biebrich. 8866

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettemittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Trantgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Griseur. 6900

Deutschkatholische Gemeinde.

Unsere Erbauung findet nächsten Sonntag den 6. November Vormittags um 10 Uhr statt. Der Vorstand. 66

Die verehrlichen Eltern hiesiger Stadt benachrichtige ich hiermit, daß meine Kinderschule eröffnet ist, jedoch fortwährend noch Anmeldungen stattfinden können, um welche ergebenst bittet
Wittwe Lambrich,
9054 H. Schwalbacherstraße No. 1.

Filzschuhe mit und ohne Ledersohlen sind wieder in jeder No. ergänzt, **Bendelschuhe**, sowie wollene Strümpfe und Socken, auch Winterhandschuhe, welche ich bestens empfehle.
9055 **Ph. Sulzer Wittwe** am Uhrthurm.

Eine große Auswahl **Gummischuhe** sind soeben eingetroffen und werden sehr billig abgegeben bei **Ballmann**, Langgasse No. 16. 8996

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigt reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch, nächst der Kirchgasse. 8931

Altes **Zinn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei
7547 Zinngießer **Manzetti**, Goldgasse No. 8.

Eine **Guitarre** ist Kapellenstraße No. 9 zu verkaufen. 9001

Heu, Hafer und Stroh ist zu haben Heidenberg im Hirsch. 9037

Es wird eine noch in gutem Zustande sich befindliche **Vorthüre** zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped. 9056

Eine neue lackirte **Bettstelle** ist zu verkaufen bei Lackirer Sator. 8685

Ein neuer und ein gebrauchter **Sauniz** stehen billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9042

Zwei **Senfmühlen** sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 9057

Römerberg No. 37 steht ein neuer zweithüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen. 8905

Mehrere **Pack-, Wühl- und Regenfässer** stehen zu verkaufen Langgasse No. 38. 9058

Ein **Steinkohlenofen** mit Blechaufsatz zum Kochen ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen Gd. der Launus- und Mörterstraße Parterre. 9059

Römerberg 14 ist 1/2 Klafter buchenes **Scheitholz** zu verkaufen. 9060

Ein schöner schwarzbrauner **Winterrock** ist billig zu haben bei Schneidermeister **W. Schiebeler**, Steingasse 33. 9061

Eine fast neue **Glennshaut** ist Launusstraße No. 19 eine Treppe hoch zu verkaufen. 9062

Ein gut gearbeiteter großer **Küchenschrank** mit Glasaufsatz, eichenholz lackirt, steht bei Lackirer **Sator** zu verkaufen. 9063

Eine Grube **Dung** ist abgegeben Goldgasse No. 19. 9064

Eine Grube **Dung** wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 9005

Ein braunes **Pferd**, 6-7 Jahre alt, besonders zum Fahren geeignet, steht zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 9065

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei **D. Brenner**. 8990

Herbstfest zu Schierstein

Sonntag den 6. November, wozu höflichst einladet

Valentin Sattler. 9066

Circa 6 Maas ächte und reine **Ruhmilch** sind täglich abzugeben.
Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7619

Liebes Gretchen!

Zum heutigen Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche von

9068

H. K., K. G. W., St....tz

Wilhelm! Ich gratuliere Dir ach zu Deinem 18. Geburtstag.

9069

P. M. R. C. S. St.

T. Sch.

Ich gratuliere Dir recht hübsch und fein, Du wirst wohl nicht so belästigt sein.

9071

Liebes Friederikchen!

Die herzlichsten Glückwünsche zu Deinem 20. Geburtstag.

9070

Ph. G. S. M. C. W.

Liebes Gretchen!

Wir gratulieren Dir zu Deinem 21. Geburtstag.

9072

Deine Freundinnen R. M. C. C. M. B.

M & H!

Es ist kein Irrthum. —

9073

Am 4. November Vormittags von 9—12 Uhr in meiner Wohnung.

Liebe Sophie! ich Dein B.

gratuliere zu Deinem gesegneten Geburtstag, der Dich achtet und Dich auch in Achtung hält bei Deinem Fleiß und Arbeitsamkeit; aber vergiß den Spruch nicht: „Des Vaters Segen baut den Kindern Häusern, aber der Mutter Fluch, der reißt sie danieder.“

9067

Verflossene Woche ist bei mir ein **Regenschirm** stehen geblieben und kann derselbe gegen Einrückungsgebühr wieder abgeholt werden.

9074

G. D. Linnenkohl, Nerostraße No. 24.

Am Dienstag Abend sind ein Paar **Handschuhe** im Theater gefunden worden. Die Eigenthümerin kann dieselben gegen die Einrückungsgebühr Launusstraße No. 39 in Empfang nehmen.

9075

Ein Mädchen, welches perfekt Kleidermachen kann, sucht Beschäftigung sowohl in als außer dem Hause. Wo, sagt die Exped.

8968

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen und Ausbessern wohl erfahren ist, sucht Beschäftigung. Näheres in der Exped.

9076

Stellen-Gesuche.

Ein gesittetes arbeitsames Mädchen mit guten Zeugnissen, in der bürgerlichen Küche, sowie im Nähen, Bügeln, Serviren und allen weiblichen Hand- und Hausarbeiten geübt, sucht zum alsbaldigen Eintritt eine anständige Stelle durch das Commissions-Bureau von G. Decker, Langgasse 47.

9077

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht gegen guten Lohn und kann gleich eintreten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

9046

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn zu miethen gesucht Webergasse No. 11. 9078

Eine ältere, alleinstehende Dame wünscht ein junges Mädchen aus guter Familie, aber ohne Ansprüche zur Pflege und Führung ihres Haushaltes. Adressen erbittet man unter den Buchstaben L. J. in der Exped. d. Bl. 9079

Ein Monatmädchen wird gesucht Marktstraße No. 10 am Uhrthurm. 9080

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Exped. 9081

Es wird ein Kindermädchen gesucht. Näheres in der Exped. 9082

Ein Stunden-Mädchen bei einem Kinde wird gesucht. Näh. Exped. 9083

Ein Monatsmädchen wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 9084

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Römerberg No. 8 eine Stiege hoch. 9085

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches schön Bügeln, Kräftren und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle gleich oder auf Weihnachten. Näheres in der Exped. 9086

Gegen einen guten Lohn gesucht ein reinliches und braves Mädchen, das außer den gewöhnlichen Hausarbeiten das Kochen versteht. Näh. Exped. 9087

Ein Schreiner für Modell-Arbeit findet dauernde Beschäftigung bei J. Bittgraff. 9088

Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409

Ein Bäckerlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 9013

Ein Junge, welcher das Schuhmachergeschäft lernen will, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 9014

Ein junger Mann, der die feine Mechanik erlernen will, wird gesucht. Näheres in der Exped. 8661

Es wird ein nicht zu großer Bursche zu Pferden gesucht. Näheres Reitschule Luisenstraße No. 1. 9089

Es werden 12000 bis 13000 fl. gegen gute Sicherung gesucht durch Ph. W. Lang. 9048

24,000 fl. zu 5% auf erste Hypothek und gute persönliche Sicherheit gesucht. Anerbietung unter A. B. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 9016

400 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 8663

Es werden 10,000 fl. in hiesiger Stadt auf doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. 9090

Saalgasse No. 14 können ein auch zwei Leute Schlafstelle erhalten 8979

Es sucht eine ruhige Familie ohne Geschäft ein gesundes Loos von 2—3 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzstall etc. auf 1. April k. J. in dem ebenen Stadttheile zu miethen. Offerten unter H. X. No. 9091

beliebe man in der Exped. abzugeben. 9092

Häfnergasse No. 1 im dritten Stock wird gegen gute Bezahlung etwas Keller für Kartoffeln gesucht. 9093

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)
Adolphsberg No. 1 ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. Näheres bei W. Rüder. 8191

Dohheimer Chaussee bei C. Wagner ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8499

Friedrichstraße No. 12 sind zwei unmöblirte Zimmer an einzelne Herren oder Damen zu vermieten. 7543

- Friedrichstraße No. 11 sind 2 möblirte Zimmer mit 2 Cabineten zusammen oder getheilt zu vermieten. 9094
- Häfnergasse No. 1 im dritten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer mit und ohne Kost zu vermieten. 9095
- Häfnergasse No. 7 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8844
- Kapellenstraße No. 21, bei G. Baum, sind mehrere Zimmer sogleich oder später zu vermieten. 8391
- Kirchgasse No. 19½ sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 7725
- Langgasse No. 1 ist ein Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. 9096
- Langgasse 22 sind heizbare und möblirte Zimmer billig zu vermieten. 8846
- Langgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8262
- Neugasse No. 13 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 8974
- Neroststraße No. 7 ist ein möblirtes Zimmer, auf Verlangen mit Cabinet, zu vermieten bei Prediger Hiepe. 8732
- Neroststraße No. 32 im oberen Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8194
- Obere Friedrichstraße No. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Trockenspeicher, Keller, Holzstall, Witzgebrauch der Pumpe und des Bleichplatzes sogleich zu vermieten. 5907
- Römerberg No. 32 ist der mittlere Stock zu vermieten. 9097
- Schwalbacherstraße No. 14 ist eine kleine Parterre-Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, zwei kleine Kabinets, kleine Küche, zwei Speicherkammern, separatem Abtritt, Keller, Holzstall, Witzgebrauch der Waschküche, des Brunnens und Trockenspeichers, zu vermieten und den 1. Januar 1860 zu beziehen. 8266
- Schwalbacher Chaussee No. 13 ist eine unmöblirte Wohnung von 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. 8629
- Schwalbacher Chaussee No. 14 ist die Bel-Etage, bestehend in vier Zimmern, Küche, Mansard, Keller, Witzgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers, sogleich zu vermieten. 6657
- Spiegelgasse No. 2 ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 9098
- Taunusstraße No. 1b ist eine Mansarde nebst Cabinet möblirt oder unmöblirt zu vermieten und sogleich zu beziehen. 9099
- Taunusstraße No. 42 sind mehrere schöne neu eingerichtete Wohnungen im ganzen oder getrennt mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermieten. 8200
- Webergasse No. 10, zwei Etiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 9100
- 2 freundlich möblirte Zimmer zu vermieten Langgasse bei Rosalie Heymann, geb. Philippi. 8840
- An der Viebricher Straße sind 2 bis 3 freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. 9101
- Bei Friedr. G. am Dogheimerweg ist der obere Stock zu vermieten. 6985
- Bei Schreiner Ruppert, Oberwebergasse, sind 2 möblirte Zimmer und ein Keller zu vermieten. 9102
- 3 möblirte Zimmer sind in der Rheinstraße No. 8 zu vermieten im 2ten Stock und eine schöne Mansard-Wohnung von 3 Zimmern. 8841

Eine freundliche Mansarde ist mit oder ohne Möbel zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 8632

Ein Zimmer mit Cabinet im vorderen Stadtheile ist möblirt zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 8729

Zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer nebst Alkov ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei C. F. Horlacher, Langgasse No. 33. 8985

Elegant möblirte einzelne Zimmer, sowie ganze Wohnungen in einem sehr schönen großen Haus in Mitte der Kurlage sind billig zu vermieten durch das Commissions-Bureau von

Gustav Decker, Langgasse No. 47. 6506

Eine Wohnung ist an eine stille Familie zu vermieten und im Januar 1860 zu beziehen; auch daselbst ein Zimmer für eine Person. Zu erfragen Röderstraße No. 12. 9103

Ein unmöblirtes Dachzimmer ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9104

Ein vor fünf Monaten vollendetes neues solid gebautes kleines zweistöckiges Haus in der schönsten Lage des äußeren Stadtheiles mit Garten ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten und kann gleich oder später bezogen werden. In der Exped. d. Bl. zu erfragen. 9105

Im Hintergebäude des Herrn Formes'schen Landhauses ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit herrlicher Aussicht nach der Stadt und Umgebung billigt zu vermieten. 9106

In der angenehmsten Lage der Stadt sind Parterre möblirte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Das Nähere in der Exped. 9107

In meinem neu erbauten Hause in der Burgstraße ist der erste und zweite Stock zu vermieten. C. Ader. 5389

In einem Landhause an der Sonnenberger Chaussee ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend in einem Salon und drei Zimmern, möblirt an Ausfremde zu vermieten und sogleich zu beziehen. Wo, sagt die Exped. dieses Blattes. 4083

Im Hause des Herrn D. Kraft, Eck der Loutsen- und Schwalbacherstraße No. 18, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8270

In meinem neu erbauten Hause vis-à-vis der Röderstraße sind 2 ineinandergehende schön möblirte Zimmer mit sehr schöner Aussicht sogleich zu vermieten. Das Nähere bei mir selbst im Hinterhaus zu erfragen. 8206

In einem neuen Landhaus in der Nähe der Kursaalanlagen sind zwei elegante Herrschaftswohnungen, Parterre und Bel-Etage, jede mit 2 Salons, Balkon, 11 Zimmern, Küche, Mansarden, nebst allen Bequemlichkeiten und Gartenvergnügen, ganz oder getheilt mit oder ohne Möbel zu vermieten. Dergleichen eine möblirte Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarden u. s. m. sämtlich gleich beziehbar.

Näheres auf dem Commissions-Bureau von

Gustav Decker, Langgasse No. 47. 8398

Im 2. Stocke eines Hauses der Schwalbacher Straße ist ein Zimmer möblirt oder unmöblirt abzugeben. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. unter No. 8633. 8633

Möblirt zu vermieten

ein schönes freundliches Zimmer mit Cabinet fortgesetzt Marktstraße No. 27 Parterre. 9108

Möblirte Zimmer sind bei C. Künzler im Nerothol zu vermieten. 4247

Im Ganzen, sowie getheilt, werden möblirte Zimmer nebst Verköstigung abgegeben. Wo, sagt die Exped. 8843

In Schierstein zu vermietben

eine neuhergerichtete sehr freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kellerraum 2c. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 9109

Allen Freunden und Bekannten, die bei dem schmerzlichen Verlust meines Gatten so herzlichen Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, meinen tiefgefühltesten Dank.

Die trauernde hinterbliebene Wittwe **Sophie Dippel.** 8986

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 1/2 Uhr.
Sabbath Morgen " 8 1/2 "

Affisen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1859.

Heute Freitag den 4. November.

1) Anklage gegen den Gemeindereschner Anton Schneider von Lorschbach, Amts Hochheim, 57 Jahre alt, Landmann und Wagner, wegen Veruntreuung im Dienste.

Präsident: Herr Hofgerichtsraih Jockeln.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut v. Reichenau.

Vertheidiger: Herr Procurator Wilmelm jun.

2) gegen den Kirchenrechner Philipp Seulberger von Bierstadt, Amts Wiesbaden, 36 Jahre alt, Landmann, wegen Veruntreuung im Dienste.

Präsident:

Staatsanwalt: } die Obigen.

Vertheidiger: }

(Die beiden vorstehenden, sowie alle übrigen im laufenden Quartal noch zur Verhandlung kommenden Anklagen, werden ohne Geschworne abgeurtheilt.)

Verhandlung vom 3. November.

Der wegen ausgezeichneten Diebstahls angeklagte Christian Rappus von Mainz wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Affisenhofe zu einer geschärften Zuchthausstrafe von 3 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Für die Wittve des verunglückten Tagelöhners Fey von Verbach sind weiter eingegangen:

In der Chr. W. Kreidel'schen Buchhandlung:

Von G. S. 1 fl., von Frau v. S. 1 fl.

Fruchtpreise vom 3. November.

Roher Weizen	(160 Pfd.)	8 fl. 40 kr
Korn	(146 Pfd.)	6 " 10 "
Gerste	(130 Pfd.)	5 " 5 "
Haser	(63 Pfd.)	3 " 20 "

Wiesbaden den 20. October 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.